

Himmelfahrtstour vom 01.05. – 04.05.2008 in die Lausitz

Unsere diesjährige Himmelfahrtstour führt uns in die Nähe von Panschwitz-Kuckau im Landkreis Kamenz.



Impression aus der Lausitz

Unser Quartier haben wir im Töpferhof & Alte Herberge Wetenen in Nebelschütz Ortsteil Dürrwüchnitz besser bekannt als Kuchendorf. Es besteht die Möglichkeit in der Herberge als auch im eigenen Zelt zu übernachten. Unser Quartier ist offizielle ADFC Herberge und befindet sich in unmittelbarer Nähe zahlreicher Radwege der Lausitz.

Anreisen werden wir auf der Sächsischen Städteroute. Der Froschradweg, der Kra-

batradweg, der Radweg der Sorbischen Impressionen und der erst vor kurzem entstandene archäologische Radweg zu den sorbischen Burgwallanlagen werden Ziele unsere Tagestouren sein. So werden wir auch die ehemalige Burgwallanlage von Ostro, dem sächsischen Troja und die Schatzkammer im Kloster St. Marienstern besuchen. Die Ostroer Schanze ist ein geschütztes Bodendenkmal und befindet sich auf einem Grauwackefelsen. Der ursprüngliche Wall stammt aus der Lausitzer Kultur, später wurde darauf eine sorbische Burg angelegt. Zum Schutz der Burg war diese in früherer Zeit von einem Sumpf umgeben. Ebenfalls werden wir das geologische Naturdenkmal „Miltitzer Frosch“ sehen, welches sich in einem Feldgehölz befindet. Ein riesiger Granitbrocken wurde durch die Gletscher der Eiszeit so geformt, dass er einem sitzenden Frosch ähnelt.

Das Kloster St. Marienstern wurde 1248 vom Kamenzener Burgherren Bernhard III (Bischof von Meißen 1293 – 1296) gestiftet. Die Klostertradition berichtet von ei-

ner wunderbaren Errettung Bernhards aus Lebensgefahr. Zum Dank ließ Bernhard an der Unglückstelle ein Kloster errichten. Seine Rettung schrieb er der Heiligen Jungfrau Maria zu, deshalb der Name St. Marienstern.

Es werden an allen Tagen verschiedene Tagestouren von 60 bis 85 km Länge angeboten. Wir werden dabei auch Ausflüge bis nach Bautzen und in die Westlausitz unternehmen. In unserm Quartier werden wir einen Vortrag zum Jacobspilgerweg hören und am Samstagabend den schon traditionellen Grillabend anbieten. Besonders können wir uns auf den leckeren hausgemachten Kuchen von unserer Wirtin, Frau Bedrich freuen. Nähere Informationen zu unserem Quartier sind auch auf den Internetseiten www.Töpferhof-Lausitz.de und www.kreativurlaub-lausitz.de zu finden.

Anmeldungen nehme ich unter meiner Telefonnummer 412 9909 oder Akuegler@gmx.de gern entgegen.

Andreas Kügler,

Foto: Hans-Jürgen Knoblauch

Jahresmitgliederversammlung 2008

Am 6. Februar 2008 war es mal wieder so weit, die jährliche Mitgliederversammlung des ADFC Dresden fand statt.

Rund zwanzig der über 650 Mitglieder des Vereins hatten den Weg in den Großen Saal im Umweltzentrum geschafft. Besonders schön war, dass auch ein paar neue Mitglieder den Weg gefunden hatten. Nach der Begrüßung durch den Vorstand und die Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer ging es zügig zu der Tagesordnung über. Der Rückblick auf das vergangene Jahr fiel kurz aus, da alles Wesentliche schon in der Dezember/Januarausgabe der Speiche stand. Zügig war auch aus den Arbeitsgruppen berichtet und der Kassenbericht

samt Prüfbericht präsentiert. Also sprach nichts gegen die Entlastung des Vorstandes, der mit großer Mehrheit zugestimmt wurde.

Der nächste Tagesordnungspunkt wurde dann kniffliger. Die Wahlen für den Vorstand und Kassenwart standen an. Vom alten Vorstand stellten sich Annette Sängler und Karen Bierstedt wieder zur Wahl. Nach einem Überblick, woraus die Arbeit im Vorstand besteht, fühlten sich Katharina Mensing, Steffen Jobke und Friedrich Darge ermutigt, die Mitarbeit im Vorstand zu wagen. Sie stellten sich zur Wahl zur Verfügung. Alle wurden in den neuen Vorstand gewählt. In die Position des Kassenprüfers wurde Jan Weidemann gewählt, der sich dankenswerter Weise wie-

der zur Verfügung stellte.

Die Wahl der immerhin elf Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung am 15. März in Leipzig ging flott. Wenn wir alle Stimmen mitnehmen, dann hat Dresden die Mehrheit bei den Wahlen im Landesverband! Danach wurden noch die Leiter der Arbeitsgruppen bestätigt. Michael Haase wird weiterhin die Leitung der AG Verkehr übernehmen. Andreas Kügler stellt sich weiterhin für die Organisation der Radtouren und Diavorträge zur Verfügung und die Speicheredaktion wird von Falk Mölle weiter geleitet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Jahresmitgliederversammlung 2008...

(Fortsetzung von Seite 1)

Dann ging es an die Planungen für 2008. Erst einmal wurde heiß diskutiert, ob das Abonnement des Vereinsblatt Speiche für Privathaushalte noch sinnvoll ist. Es macht sehr viel Arbeit und die Gebühren sind geringer als die Kosten. Der Vorstand wurde dann beauftragt, verschiedene Varianten (Postversand, Erhöhung von Abo-Gebühren...) genauer zu prüfen. Bis Ende August soll der Vorstand dazu eine Entscheidung fällen.



Von Sascha Böhme wurde die Produktion von 2-3 weiteren thematischen Flyern zugesagt. Ein Flyer zu den verschiedenen Beschilderungen von Radverkehrsanlagen mit dem schönen Titel „Radfahren, aber wo?“ ist schon layoutet, jetzt muss nur noch über die Verteilung der Druckkosten zwischen Landesverband und Ortsgruppe entschieden wer-

den.

Falk Mölle hat Lust einen Gebrauchtfahrradmarkt durchzuführen. Er ist bereit sich dafür den Hut aufzusetzen. Es wurde in dem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass man dabei mit der Selbsthilfefwerkstatt und/oder mit Fahrradhändlern kooperieren könnte. Auch die rechtliche Seite sollte nicht vergessen werden.

Von der AG Verkehr wird fast schon traditionell zur anstehenden Oberbürgermeisterwahl im Sommer eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der verschiedenen Parteien organisiert. Dies wird sicherlich wieder eine spannende Veranstaltung. Mal sehen, was uns die Kandidaten/Kandidatinnen alles Schönes versprechen ;-) Der Termin wird rechtzeitig in der Speiche bekannt gegeben.

Außerdem gab es noch Überlegungen von Markus Leibenath, der auch 2008 wieder Radtouren für Familien mit kleinen Kindern anbieten wird, eine Familienralley durchzuführen. Dazu gibt es Anregungen vom Bundesverband. Sicherlich wird es aber erst mal eine kleinere Veranstaltung werden. Peter Bäumlere regte die Durchführung einer Demonstration zum Thema Überholabstand an. Die Neuauflage des Fahrradstadtplanes, Mitgliederwerbung, Ausweitung der Arbeitszeit von der hauptamtlichen Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Infostand beim Elbhangfest, Geschäftsstellenhandbuch und die Vorbereitungen des BUVKO sind weitere Themen, die kurz diskutiert wurden. Daraufhin wurde dann noch der Haus-

haltsplanentwurf für 2008 geringfügig geändert und beschlossen. Da keine Anträge vorlagen und auch unter TOP Verschiedenes nur auf die ADFC-Becher, die es in der Geschäftsstelle gibt, hingewiesen wurde, konnten alle gegen 21.30 Uhr nach Hause gehen.

Karen Bierstedt

Stellenanzeige

Zur Erhaltung unserer Geschäftsstellenöffnungszeiten sucht der ADFC Dresden e.V. ab voraussichtlich Juli 2008 ein/eine Radfahrer/in, die Freude am Umgang mit anderen Radfahrinteressierten hat und Büroarbeit nicht scheut. Wünschenswert wären solide Kenntnisse am Computer und eine unentbehrliche Portion an Humor und Geduld im Umgang mit den ehrenamtlich Aktiven. Die Arbeitszeit beträgt 2 h in der Woche (Mittwochs von 17-19 Uhr). Es sollte auch regelmäßig ehrenamtlich das Aktiventreffen am 3. Mittwoch im Monat mit besucht werden können.

In der Geschäftsstelle sind eingehende Anfragen entweder selbstständig zu beantworten oder an den großen Kreis der Aktiven zielgerichtet weiterzuleiten. Eine Einarbeitung erfolgt selbstverständlich. Wir bieten viel Raum für eigenverantwortliches Arbeiten, nette Kontakte zu anderen Radfahrenden und ca. 7 EUR/h auf Minijobbasis.

Kontakt: karen.bierstedt@adfc-dresden.de

Radtourenprogramm 2008

In diesem Monat erscheint das neue Radtourenprogramm 2008. Die Termine und die einzelnen Radtouren sind ebenfalls auf der Internetseite des ADFC Dresden e. V. zu finden.

Zuerst möchte ich mich deshalb bei den zahlreichen Helfern bedanken, die uns bei der Erstellung des Programms geholfen haben.

Am Sonntag, den 06.04.2008, werden wir die neue Radtourensaison mit einer Fahrt durch die Dresdner Heide in den Villenvorort Langebrück eröffnen. Am Montag, den 07.04.08, beginnen wir wieder mit dem schon traditionellen Montagsradeln. Ich würde mich freuen, wenn sich noch einige Tourenleiter speziell für das Montagsradeln bei mir melden würden. Im neuen Programm haben wir hoffentlich

ein vielseitiges Angebot an Radtouren. Im Gegensatz zu den Vorjahren haben wir aus verschiedenen Gründen auf Bahnfahrten weitestgehend verzichtet. Unser Angebot konnten wir durch die Touren ADFC for Kids sogar noch erweitern.

Für die beiden Mehrtagestouren zu Himmelfahrt und vom 30.05 – 01.06.2008 in meinen Heimatort Neukirch besteht noch die Möglichkeit sich anzumelden, Telefon 412 9909 oder AKuegler@gmx.de. Für das Wochenende in Neukirch werde ich in der nächsten Speiche einen Artikel mit den Zielen dieser Tour schreiben.

Hoffen wir also für die neue Radtourensaison auf gutes Wetter und freuen uns auf interessante Touren.

Andreas Kügler

Fahrrad-Bus ins Seenland

Das Unternehmen „Regiobus“ bietet ab sofort Fahrten mit einem Bus samt Fahrradanhänger ins Lausitzer Seenland an.

Gruppen können das Fahrzeug zu einem Ort ihrer Wahl bestellen. Bis zu 40 Fahrräder werden transportiert.

Auch Rollstühle können mitgenommen werden. Regiobus fährt auf der Strecke von Bautzen nach Neukirch im Regelbetrieb.

Regiobus gehört den Landkreisen Kamenz und Bautzen sowie einem Privatunternehmen.

Weitere Informationen unter www.regiobus-bautzen.net.

Critical Mass Dresden

Berlin hat sie, Budapest hat sie, San Francisco hat sie und nun wurde sie auch in Dresden gesichtet: die Critical Mass – sie trifft sich jeden letzten Freitag im Monat um 18.30 Uhr an der Lingnerallee.



Eine Critical Mass in San Francisco

Am einfachsten kann man eine Critical Mass mit ganz normalem Straßenverkehr vergleichen: Es treffen sich zufällig einige, dutzende oder auch hunderte Radfahrer um eine bestimmte Strecke gemeinsam zu fahren. Nur, dass das ganze ab einer bestimmten kritischen Masse auch wirklich viel Spaß machen kann. „Gleichzeitig ist die kritische Masse natürlich auch alles zwischen Protestform für Gleichberechtigung im Straßenverkehr, Flashmob und Spontanparty.“

Wie groß eine kritische Masse sein muss, da bleiben zumindest in Deutschland keine Fragen offen: eine Gruppe ab 16 Radfahrern zählt als Verband (§ 27 StVO), der Radwege nicht benutzen muss, sondern auf einer Fahrspur nebeneinander fahren kann.

Die Dresdner Critical Mass traf sich bisher jeden letzten Freitag im Monat um 18:30 Uhr am Denkmal an der Skaterbahn an der Lingnerallee. Einen Veranstalter gibt es nicht. Schließlich wird ja nur ganz normal, entsprechend der Verkehrsregeln Fahrrad gefahren.

Grundlegende Verhaltensregeln:

1. Die Gruppe fährt auf einer Fahrspur.
2. Die Gruppe bleibt beisammen, um durch den motorisierten Verkehr nicht zerrissen zu werden.
3. Alles bleibt friedlich und lässt sich durch aggressive Autofahrer nicht provozieren. Der Verkehr wird nicht ab-

sichtlich gestört. Es geht nicht um Verkehrsbehinderung anderer, sondern darum, sich als unmotorisierter Verkehrsteilnehmer ein Stück öffentlichen Lebensraumes, die Straße, zumindest zeitweilig zurückzuerobern.

4. Das Motto lautet: „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind Verkehr!“
5. Es gibt keinen Organisator oder Anführer, auch wenn die Polizei vielleicht gerne einen hätte.
6. Die Geschwindigkeit bleibt moderat, etwa 15 Km/h.
7. Jeder der mitfährt ist natürlich für sich selbst verantwortlich.

Weitere Informationen:

www.myspace.com/dresdencriticalmass
www.critical-mass.org

Konrad Gähler

MeetBike

Am 3. und 4. April 2008 findet in Dresden die internationale Fahrradkonferenz „MeetBike“ statt. Nähere Informationen unter <http://www.meetbike.org/>.

Für bessere Stadtpläne und Radtourenkarten

Sind sie schon einmal Opfer einer ungenauen Karte geworden? Oder sie haben Veränderungen am Wegenetz bemerkt? Und der Verlag hat nichts davon erfahren? Wir wollen das ändern!

Wenigstens zwei Verlage fragen bei uns regelmäßig an, bevor eine Neuauflage erscheint. Die Antwort ist dann meist kurzfristig erforderlich, wir haben keine Gelegenheit mehr zu einer allgemeinen Umfrage, aber wir könnten auf Ihre Hinweise zurückgreifen. Hauptsächlich brauchen wir spezielle Angaben für Radfahrer, aber auch sonst zu allem, was auf der Karte Ihrer Meinung nach zu ändern wäre.

Besonders interessiert sind wir an Anga-

ben zum Stadtplan Dresden und zu Karten im Bereich zwischen Decin und Meißen, sowie Dresden und Umgebung. Wir können auch Hinweise zu allen anderen Karten von BVA, Kompass und Esterbauer (Bikeline) weitergeben. Diese könnten bei Redaktionsschluss der jeweils nächsten Auflage mit berücksichtigt werden.

Erforderlich ist eine klare Formulierung, auf welcher Karte was zu ändern ist, bei Bedarf ist eine Skizze hilfreich.

Beispiel: „Radlerstadtplan Dresden: In der Dresdener Heide ist der Bahnübergang im Verlaufe des Hakenwegs weggefallen. Man muss den Tunnel etwa 200 m westlich davon benutzen.“

Ungeeignet wäre diese Formulierung: „Ich bin am Ende der Rudolf-Renner-Straße nicht erst über die Wesenitz ge-

fahren, sondern gleich nach rechts abgebogen. dann habe ich keinen Zusammenhang mehr zwischen Karte und Landschaft gefunden! Bitte ändern sie das.“

Hinweise erreichen uns jederzeit durch den Hausbriefkasten oder im Internet. Anschrift und Internetadresse stehen im Impressum der Speiche.

Reiner Hultsch

Speiche per E-Mail

Wer die Speiche (PDF, ca.0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an speiche@adfc-dresden.de

März

05.03. (Mittwoch)

20:00 Gaststätte im Riesa Efau, Nähe Bahnhof Mitte
Radverkehrs-Stammtisch

09.03. (Sonntag)

10:00 Dresden-Bühlau, Am Kurhaus
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zur Hohburkersdorfer Höhe, weiter über Wehlen nach Pirna (ca. 50 km)

19.03. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum
Aktiventreffen

April

02.04. (Mittwoch)

20:00, Ort steht ab Anfang März im Web
Radverkehrs-Stammtisch

03./04.04. (Donnerstag/Freitag)

08:00 Rathaus, Technische Universität Dresden
Konferenz: Meetbike

09.03. (Sonntag)

10:00 Dresden-Bühlau, Am Kurhaus
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V.: Frühjahrsanfahrt zur Schönen Höhe, Rückfahrt über Elberadweg, (ca. 40 km)

07.04. (Montag)

18:00 Umweltzentrum
Abendradeln

14.04. (Montag)

18:00 Umweltzentrum
Abendradeln

16.04. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum
Aktiventreffen

20.04. (Sonntag)

ADFC for kids - Familientour

Besondere Fahrräder: Das Elfa



Es gibt sehr viele besondere Fahrräder. Mountainbikes, Rennräder, Liegeräder, Lastenräder, Laufräder. Was aber haben alle gemeinsam? Zumeist kommen zumindest die Rahmen von sehr weit her, aus großen Fabriken irgendwo in China oder Taiwan. Am Elfa ist deshalb so richtig besonders, dass es aus Dresden kommt. Aber nicht nur das.

Jeder kennt sie noch, die schönen, alten Omafahrräder, die vor 50 Jahren noch der Standard waren. Sachsen hat eine sehr vielfältige Geschichte in der Herstellung von Fahrrädern.

Und die Tradition der Marke Elfa (Elsterwerdaer Fahrradwerke) wurde nun wieder neu belebt: Elfa bietet derzeit ein Modell, welches einem Originalrad von 1932 nachempfunden ist und durch seinen langen Radstand mit sehr gediegenen Fahreigenschaften überzeugt.

Hinzu kommen schicke Accessoires wie ein beinahe originaler Scheinwerfer und Ledergriffe am Lenker. Ein Brooks-Sattel darf natürlich auch bei Elfa nicht fehlen. Und weil auch Elfa nicht von gestern ist, wurde auf den Komfort einer Nabenschaltung nicht verzichtet.

Nur dass Elfa im Gegensatz zu früher eben jetzt aus Dresden kommt. Zu haben sind die schicken Räder bei Bike 24 auf der Kesselsdorfer Straße, bei GS Velo in Striesen und beim Hersteller selbst:

Elfarad klassische Fahrräder, Steffen Lippner, Clara-Zetkin-Straße 3, 01159 Dresden, Telefon: 0351 – 6586437, Internet: www.elfarad.de.

Konrad Gähler

Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,
Schützengasse 16, 01067 Dresden

Geschäftsstelle:

im Umweltzentrum, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mi 17-19 Uhr

Tel: 0351/4943 321

Fax: 0351/4943 400

Email: info@adfc-dresden.de

Homepage: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.: F. Mölle

Satz: L^AT_EX 2_ε

Grafik: GIMP 2.2.17

Erscheinen: 10mal jährlich

Auflage: 700 Stück

Preis: im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an speiche@adfc-dresden.de oder auf Diskette an die Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maille an speiche@adfc-dresden.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 28. März 2008.

Redaktionsschluss: 15. März 2008

Fahrradbibliothek:

Verein Aktives Leben e.V., Dürerstr. 89,
Tel./Fax 0351/3367624,

Email: mail@fahrradbibliothek.de,
<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Selbsthilfewerkstätten:

Radschlag: Katharinenstr. 11,
Tel. 0351/6567515.

Email: radschlagdresden@yahoo.de,
<http://www.radschlag.de.vu>.

Räderwerk im Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, Omsewitzer Ring 61,
<http://www.raederwerk-dresden.de.vu>.

ADFC-Veranstaltungen sind

kursiv gedruckt

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter

www.adfc-dresden.de

zu finden.